

# Tumorregister München



- ▶ Inzidenz und Mortalität
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ *English*

## ICD-10 C71: Gehirntumor

### Survival

Diagnosejahr	1988-1997	1998-2020
Patienten	177	2 177
Erkrankungen	178	2 180
Fälle in Auswertung	169	1 890
Erstellungsdatum	03.07.2024	
Datenbankexport	17.08.2022	
Population	5,16 Mio.	



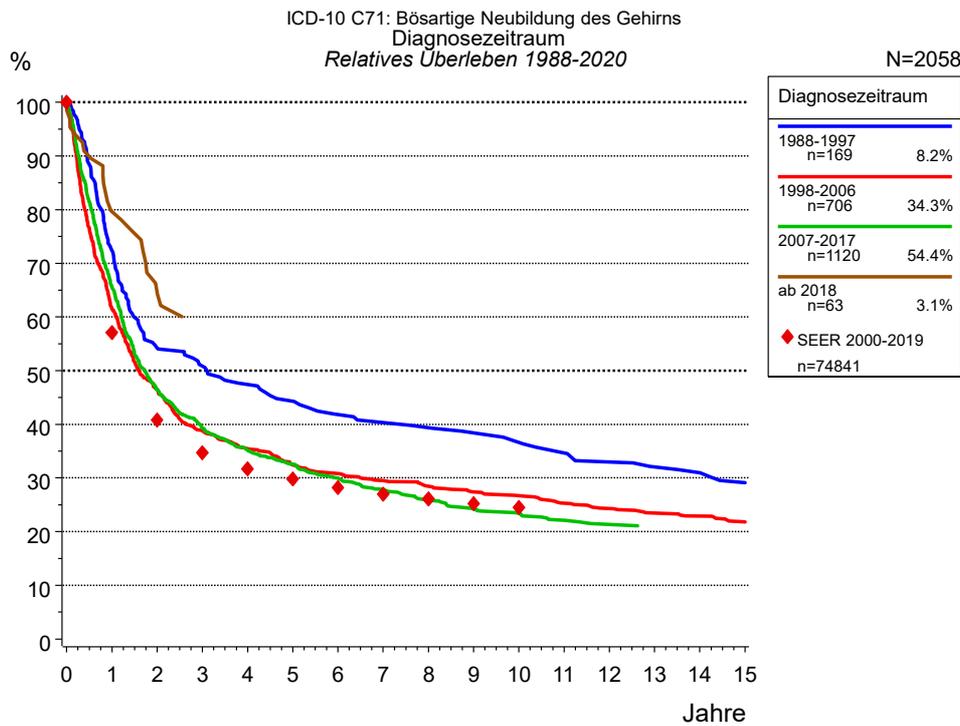
Tumorregister München  
an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München  
Marchioninstr. 15  
81377 München  
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

[https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC71\\_\\_G-ICD-10-C71-Gehirntumor-Survival.pdf](https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC71__G-ICD-10-C71-Gehirntumor-Survival.pdf)

**Index der Abbildungen und Tabellen**

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Beobachtetes Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3c	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	7
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	8
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	8
5c	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	9
5d	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	9
5e	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Grafik)	10
5f	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Tabelle)	10



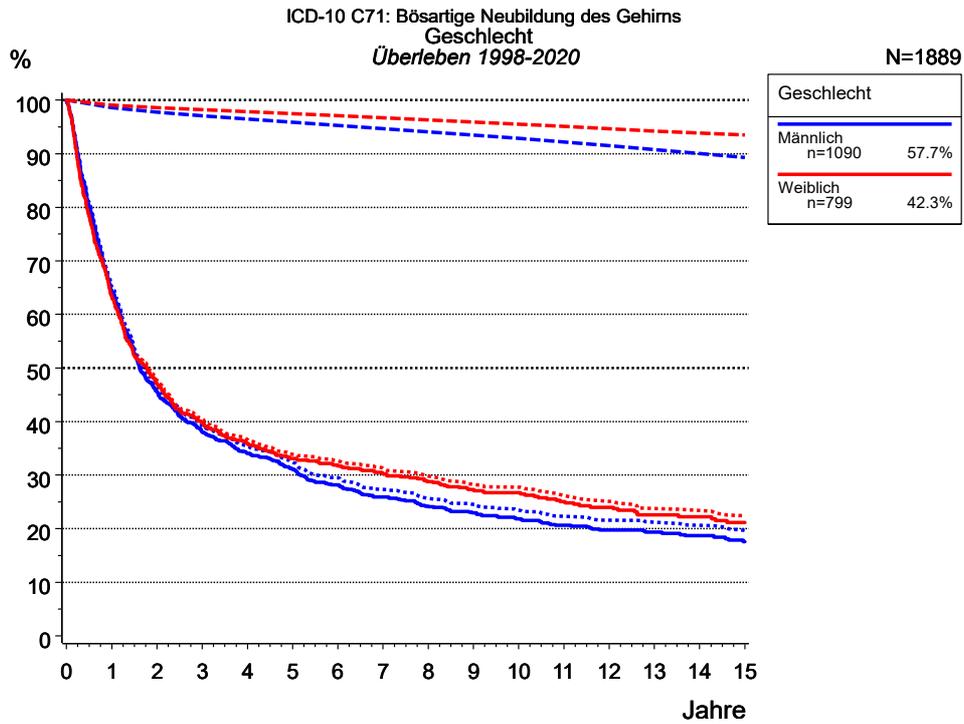
**Abb. 1a.** Relatives Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 2 058 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020. Untergruppen mit Fallzahlen <20 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2019.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Jahre	Diagnosezeitraum							
	1988-1997 n=169		1998-2006 n=706		2007-2017 n=1120		ab 2018 n=63	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	72.0	72.5	60.9	61.6	65.0	65.7	78.8	79.7
2	53.9	54.2	45.7	46.5	45.6	46.4	64.8	64.6
3	50.3	50.9	38.0	38.8	38.4	39.3		
4	46.7	47.4	34.5	35.5	34.2	35.2		
5	43.6	44.3	31.5	32.4	31.5	32.6		
6	40.6	41.8	29.8	30.8	28.8	30.0		
7	39.4	40.3	28.4	29.5	26.6	27.8		
8	38.2	39.4	27.2	28.4	24.6	25.8		
9	36.9	38.4	26.1	27.4	23.0	24.3		
10	35.0	36.6	25.3	26.7	22.0	23.4		
11	33.0	34.7	23.8	25.3	20.8	22.1		
12	31.1	33.0	22.8	24.3	19.9	21.3		
13	29.7	32.1	21.9	23.4				
14	29.1	31.0	21.2	22.9				
15	27.0	29.1	20.1	21.8				
Median	3.1		1.6		1.6			

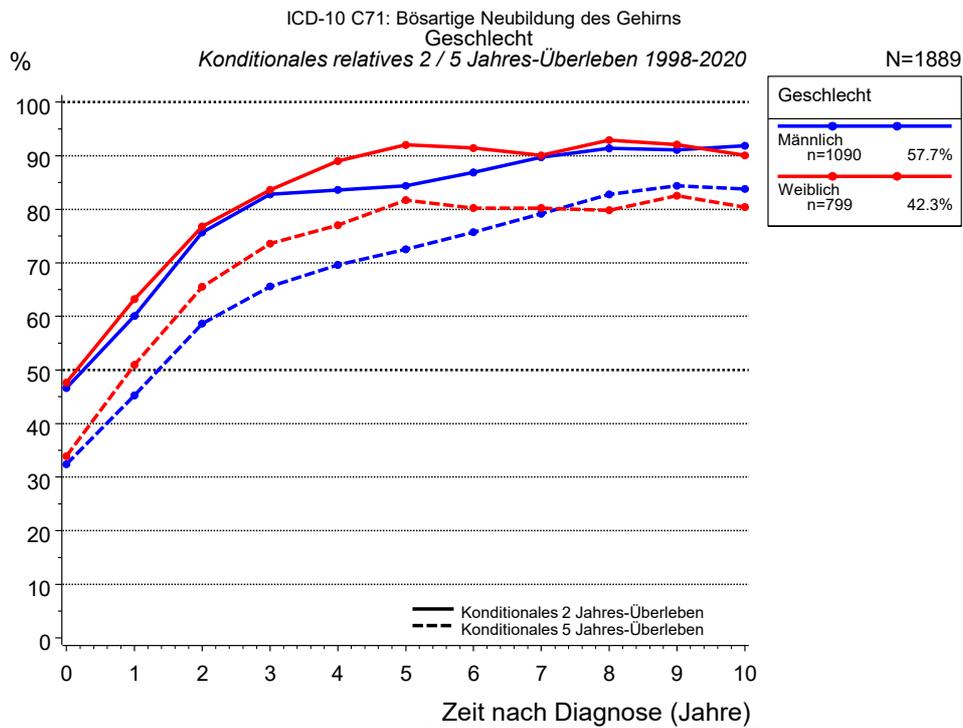
**Tab. 1b.** Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1988-2020 (N=2 058).



**Abb. 2a.** Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 1 889 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Untergruppen mit Fallzahlen <20 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Jahre	Geschlecht			
	Männlich n=1090		Weiblich n=799	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	64.3	65.2	63.4	64.0
2	45.6	46.6	47.0	47.6
3	38.0	39.2	39.8	40.5
4	34.1	35.3	35.9	36.6
5	31.1	32.4	33.1	33.9
6	28.2	29.5	31.7	32.6
7	26.0	27.3	30.3	31.2
8	24.2	25.6	28.8	29.8
9	23.0	24.5	27.3	28.2
10	21.9	23.4	26.7	27.7
11	20.6	22.3	25.1	26.1
12	19.8	21.6	24.0	25.1
13	19.4	21.2	22.5	23.8
14	18.7	20.6	22.2	23.4
15	17.6	19.6	21.1	22.4
Median	1.6		1.8	

**Tab. 2b.** Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=1 889).

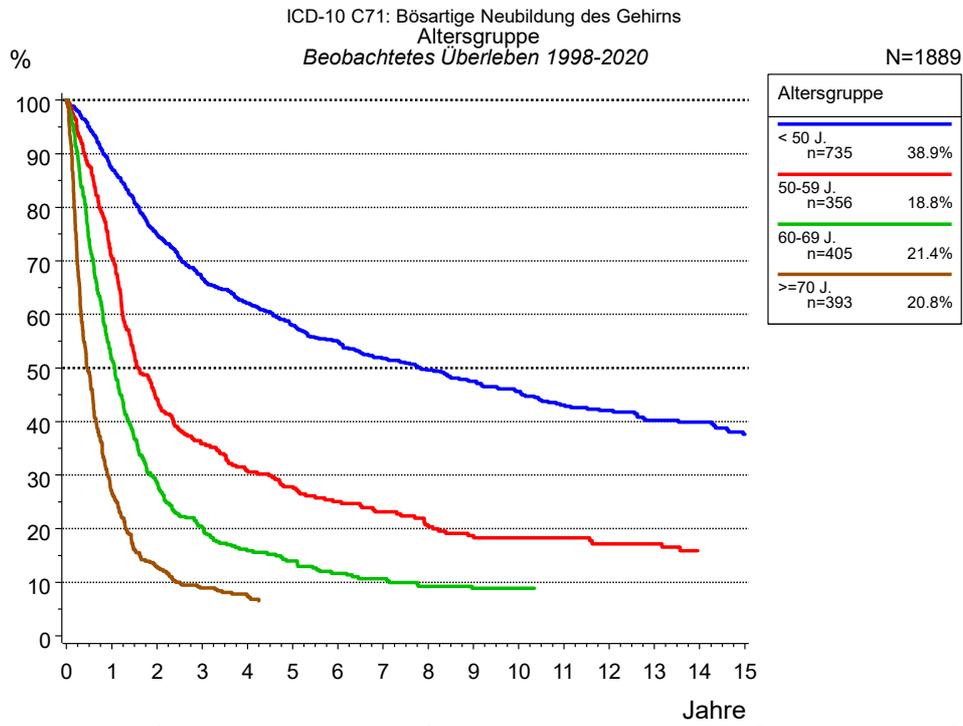


**Abb. 2c.** Konditionales relatives 2 / 5 Jahres-Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Geschlecht. 1 889 von 1 889 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

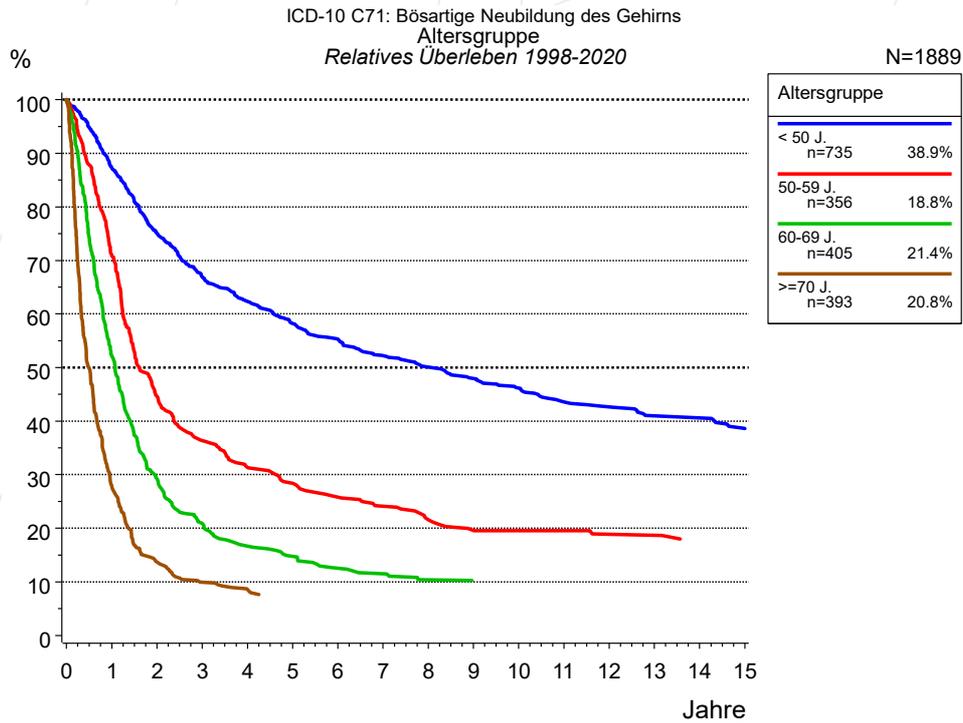
Jahre	Geschlecht					
	n	Männlich		Weiblich		n
		Kond. Surv. % 2 J.	Kond. Surv. % 5 J.	Kond. Surv. % 2 J.	Kond. Surv. % 5 J.	
0	1090	46.6	32.4	799	47.6	33.9
1	686	60.1	45.3	492	63.2	51.0
2	479	75.7	58.7	362	76.8	65.5
3	387	82.8	65.6	303	83.6	73.6
4	321	83.6	69.6	254	89.0	77.0
5	278	84.4	72.5	214	92.0	81.7
6	245	86.9	75.7	194	91.4	80.2
7	217	89.7	79.1	176	90.1	80.2
8	194	91.3	82.8	159	92.9	79.8
9	173	91.1	84.4	141	92.1	82.5
10	146	91.9	83.8	124	90.1	80.4

**Tab. 2d.** Konditionales Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=1 889).

Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenswahrscheinlichkeit z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 82.8% (n=387).



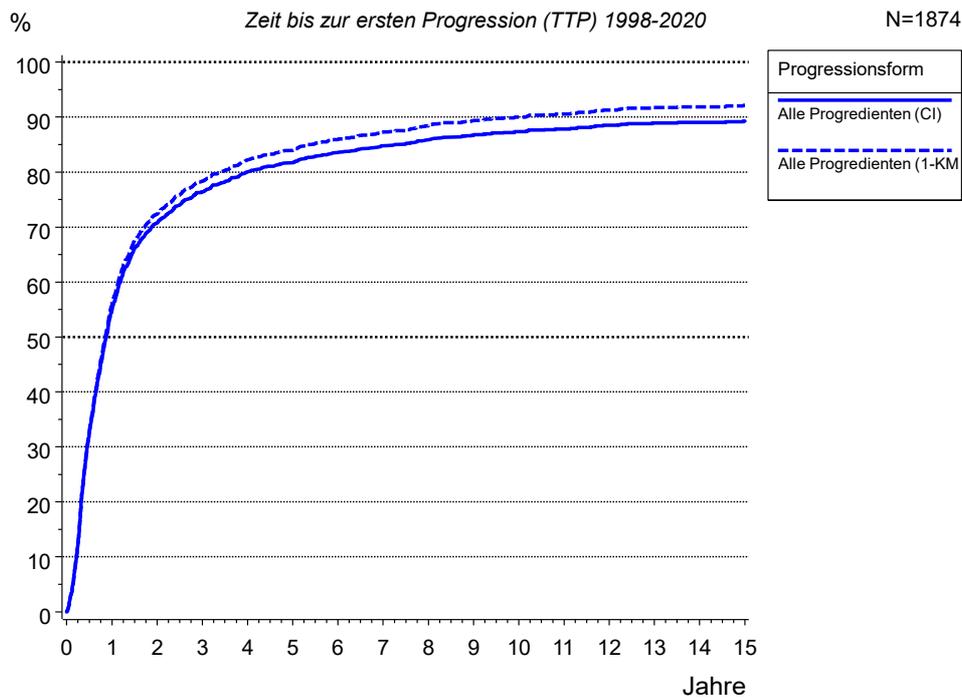
**Abb. 3a.** Beobachtetes Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 1 889 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.



**Abb. 3b.** Relatives Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 1 889 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Jahre	Altersgruppe							
	< 50 J. n=735		50-59 J. n=356		60-69 J. n=405		>=70 J. n=393	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	87.4	87.3	70.7	71.0	51.8	52.2	26.7	27.7
2	74.8	75.0	44.3	44.6	28.7	29.2	12.9	13.7
3	66.7	66.9	35.8	36.4	20.2	20.9	8.9	9.9
4	62.1	62.3	30.9	31.4	15.9	16.7	7.5	8.5
5	57.9	58.2	27.9	28.4	13.9	14.7		
6	54.9	55.3	25.0	25.8	11.7	12.6		
7	51.8	52.2	23.1	24.1	10.7	11.5		
8	49.6	50.1	20.8	21.5	9.2	10.4		
9	47.5	48.0	18.7	19.6	8.9	10.2		
10	45.6	46.1	18.3	19.5	8.9	10.1		
11	43.1	43.6	18.3	19.5				
12	42.0	42.6	17.2	18.9				
13	40.2	41.0	17.2	18.7				
14	39.9	40.6	15.9	17.7				
15	37.6	38.6						
Median	7.8		1.6		1.1		0.5	

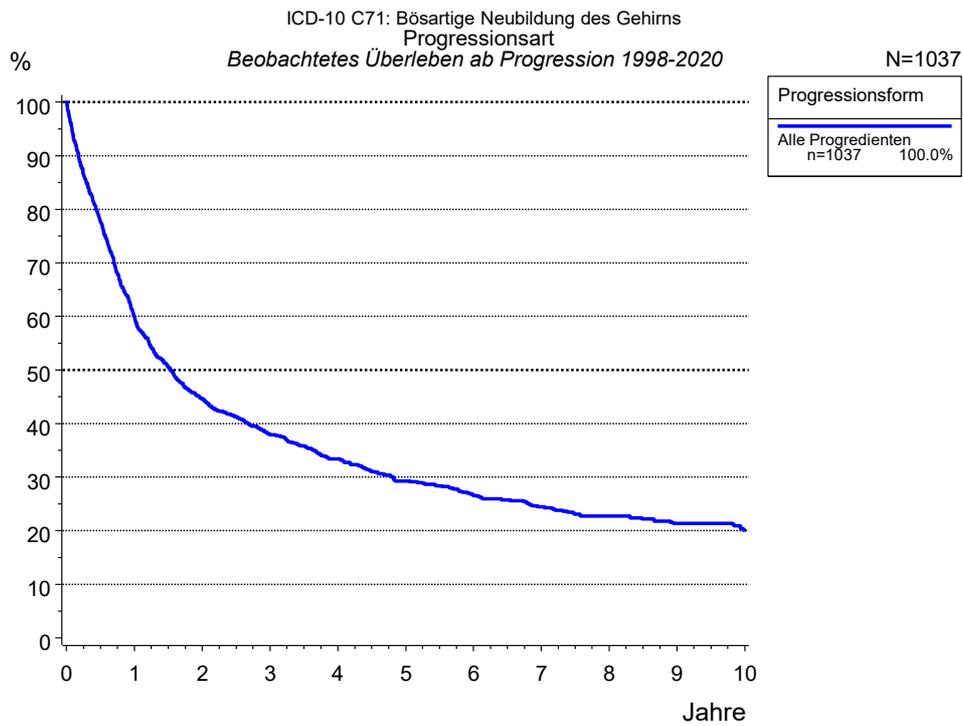
**Tab. 3c.** Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Gehirntumor nach Altersgruppe im Zeitraum 1998-2020 (N=1 889).



**Abb. 5a.** Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 1 874 Patienten mit Gehirntumor aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

	Progressionsform	
	Alle Progredienten (CI)	Alle Progredienten (1-KM)
N	1874	1874
Events	1616	1616
konkurr.	67	
Jahre	%	%
0	0.0	0.0
1	54.8	55.8
2	70.7	72.4
3	76.4	78.4
4	80.0	82.2
5	81.8	84.0
6	83.6	86.0
7	84.8	87.3
8	85.9	88.4
9	86.8	89.4
10	87.3	90.0
11	87.8	90.5
12	88.5	91.3
13	88.9	91.7
14	89.0	91.9
15	89.3	92.2

**Tab. 5b.** Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit Gehirntumor im Zeitraum 1998-2020 (N=1 874) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).

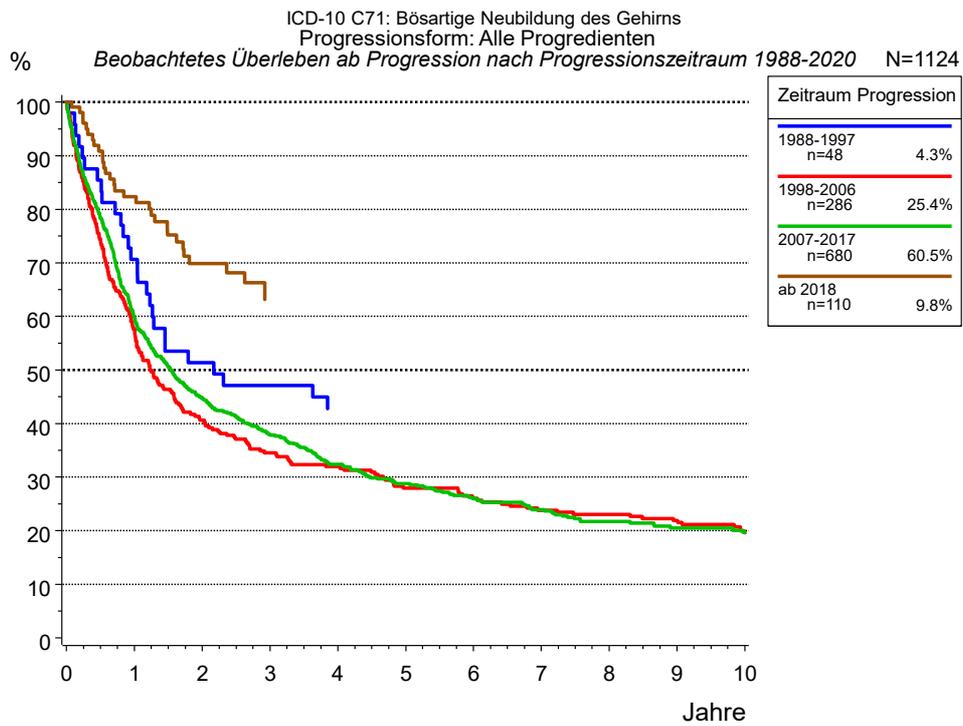


**Abb. 5c.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 1 037 Patienten mit Gehirntumor aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Diese 1 037 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 55,1 % der 1 883 ausgewerteten Personen. Nicht berücksichtigt sind 595 Patienten (31,6 %), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch „nicht spezifiziert“ zu registrieren. „Alle Progredienten“ sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100 % ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann.

Progressionsform	
Alle Progredienten n=1037	
Jahre	%
0	100.0
1	60.1
2	44.6
3	38.0
4	33.4
5	29.3
6	26.6
7	24.5
8	22.8
9	21.4
10	20.2

**Tab. 5d.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression für Patienten mit Gehirntumor im Zeitraum 1998-2020 (N=1 037).



**Abb. 5e.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für 1 124 Patienten mit Gehirntumor aus den Diagnosejahren 1988 bis 2020 nach Zeitraum Progression.

Jahre	Zeitraum Progression			
	1988-1997 n=48 %	1998-2006 n=286 %	2007-2017 n=680 %	ab 2018 n=110 %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	70.6	57.6	59.9	82.4
2	51.4	40.6	44.7	69.8
3	47.1	34.5	38.0	63.1
4		32.0	32.4	
5		27.9	28.8	
6		26.1	25.9	
7		23.8	23.9	
8		23.1	21.7	
9		21.9	20.5	
10		19.6	19.6	

**Tab. 5f.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für Patienten mit Gehirntumor im Zeitraum 1988-2020 nach Zeitraum Progression (N=1 124).

**Abkürzungen**

TRM	Tumorregister München	
NCI	National Cancer Institute, USA	
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA	
UICC	Union for International Cancer Control, Genf	
DCO	Death certificate only	Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
k.A.	Keine Angabe	
o.n.A.	Ohne nähere Angabe	
OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“, Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
CS	Conditional Survival	Konditionales Survival Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung, einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer („umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post-Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression Ereignis: Tod (alle Ursachen)

**Empfohlene Zitierweise**

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C71: Gehirntumor [Internet]. 2024 [aktualisiert 03.07.2024].  
Abrufbar von: [https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC71\\_\\_G-ICD-10-C71-Gehirntumor-Survival.pdf](https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC71__G-ICD-10-C71-Gehirntumor-Survival.pdf)

**Autorenrechte**

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

**Haftungsausschluss**

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.